

II-11491 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5709/J

1990-06-12

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Dillersberger, Moser
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Streichung des Brennerrabattes

Für Unternehmungen, die sich bereit erklären, Transporte von der Straße auf die Schiene zu verlagern, wurde der sogenannte Brennerrabatt eingeführt, um diesen wünschenswerten Umstieg zum kombinierten Verkehr zu erleichtern.

Die Einführung des Brennerrabattes für den kombinierten Verkehr führte gerade im Bereich des unbegleiteten Huckepackverkehrs in den ersten 4 Monaten des Jahres 1990 zu enormen Steigerungsraten.

Den unterfertigten Abgeordneten sind nun Informationen zugekommen, wonach der Verkehrsminister Streicher die Absicht hat, diesen Brennerrabatt mit 30.6.90, der offensichtlich eine wirksame Maßnahme für die Verlagerung des Gütertransportes von der Straße auf die Schiene darstellt, zu streichen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister nachstehende

A n f r a g e

1. Ist es richtig, daß der Brennerrabatt mit 30.6.1990 ersatzlos gestrichen wird?
2. Wenn ja, welche Gründe sind dafür maßgeblich?

3. War eine Steigerung des Huckepackverkehrs seit der Einführung dieses Rabattes zu vermerken?
4. Wenn ja, können Sie diese Aufwärtsentwicklung in Zahlen belegen?
5. Werden Sie sich für die Erhaltung des Brennerrabattes einsetzen?
6. Wenn nein, werden Sie andere Förderungsmaßnahmen für Teilnehmer des Huckepackverkehrs setzen?